

**Verwahrung und Ausfolgung der Kriegsanleihe-Obligationen bei der städtischen Zentralsparkasse.** Die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien erfolgt bis einschließlich 1. April d. J. zwischen 3 und 6 Uhr nachmittags die Obligationen der bei ihr gezeichneten Kriegsanleihe und nimmt während dieser Zeit sowie an den vormittägigen Geschäftsstunden Anmeldungen zur Verwahrung und Verwaltung der Obligationen unter den bekannt gemachten, für die Parteien vorteilhaftesten Bedingungen entgegen. Im Interesse der Zeichner, denen durch eine verspätete Einlösung der am 1. April fälligen Coupons ein finanzieller Nachteil erwachse, werden diejenigen Titer, welche bis zu diesem Tage nicht behoben wurden, in die Verwahrung und Verwaltung der Anstalt übernommen. Der Erlös der Coupons und seinerzeit auch der Titer selbst wird demjenigen Einlagebuche gutgeschrieben, aus dem der für die Zeichnung erforderliche Betrag entnommen wurde.

Der Depotbrief kann später jederzeit während der üblichen Geschäftsstunden gegen Rückstellung der Subskriptionsbestätigung behoben werden.